Saisonhöhepunkt der Galopper in Magdeburg mit Stute von Schauspieler Florian Martens

Magdeburg – Zum zweiten Mal nach 2022 wird auf der aufstrebenden Rennbahn in Magdeburg ein Rennen aus der Eliteklasse des deutschen Galopprennsports entschieden. Im Rahmen des Jubiläums „185 Jahre Pferderennen in Magdeburg“ bringt dieses Rennen die Magdeburger Bahn erneut in den internationalen Blickpunkt.

Der Grosse Preis der Neumann Unternehmensgruppe zählt zur Kategorie der so genannten Gruppe-Rennen, nach dem historischen Auftakt vor einem Jahr ist der Magdeburger Rennverein nun erneut Gastgeber dieses 55.000 Euro-Rennens über 2.050 Meter.

„Das Grupperennen ist ein wirkliches Highlight für Magdeburg“, sagt der Rennvereins-Präsident Heinz Baltus, der die Rennbahn im Magdeburger Herrenkrug in den letzten Jahren enorm nach vorne gebracht hat.

Favorit des Rennens ist der Bremer Hengst Mansour, der unter Jockey Miguel Lopez ins Rennen geht. Bei 20 Starts hat der Galopper aus dem Rennstall von Trainer Pavel Vovcenko siebenmal gewonnen. Mansour trifft auf neun Gegner, das berühmte Gestüt Schlenderhan schickt Aemilianus an den Start, der mit Deutschlands erfolgreichstem Jockey aller Zeiten an den Start geht: Andrasch Starke hat in seiner Karriere rund 2.800 Rennen gewonnen.

Zu den Außenseitern zählt die Stute Möwe, zu deren Besitzern neben Steffi Schröder der Schauspieler Florian Martens gehört. Möwe hat in ihrer Karriere bereits fünf Rennen gewinnen können, sie ist eine echte Spezialistin für den Magdeburger Rennkurs.